



»VISIT & WORK« | WORK-LABS ZUR MITBESTIMMUNG IN DER LPS LERN- UND FORSCHUNGSFABRIK

09.12.2021 | 13:00 – 18:00 UHR

MENSCH-ROBOTER-KOLLABORATION

Die Grundidee der kollaborativen Zusammenarbeit von Mensch und Roboter ist die fähigkeitsspezifische Verteilung von Arbeitsschritten zwischen Werker:in und Roboter innerhalb eines gemeinsamen Arbeitsraumes. Dabei wird den Stärken und Schwächen des jeweiligen Partners Rechnung getragen, um das gemeinsame Potenzial zu nutzen.

Insbesondere bei monotonen und unergonomischen Tätigkeiten kann diese Form der Zusammenarbeit eine Unterstützung für den einzelnen Beschäftigten bringen.

– Was gilt es bei der humanorientierten Einführung von Mensch-Roboter-Kollaboration zu beachten? –

In diesem Work-Lab erhalten Mitarbeitervertreter:innen aus KMU die Gelegenheit, verschiedene Formen der Mensch-Roboter-Kollaboration hautnah zu erproben. Potenzielle Chancen und Risiken dieser Kollaborationsart werden gemeinsam diskutiert und daraufhin erörtert, welches konkrete Gestaltungspotenzial diese Technologie birgt. Ebenso werden die Teilnehmenden für die Identifizierung geeigneter MRK-Arbeitsplätze sensibilisiert.

VERANSTALTER

Lehrstuhl für Produktionssysteme, Ruhr-Universität Bochum
Gemeinsame Arbeitsstelle Ruhr-Universität Bochum/IG Metall
In Kooperation mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Siegen

IHRE ANSPRECHPARTNER:INNEN BEI FRAGEN

Amelie Karcher: Karcher@lps.ruhr-uni-bochum.de
Marvin Schäfer: marvin.schaefer@ruhr-uni-bochum.de

ANMELDUNGEN BIS ZUM 02.12.2021 AN: marvin.schaefer@ruhr-uni-bochum.de

»VISIT & WORK« | WORK-LABS ZUR MITBESTIMMUNG IN DER LPS LERN- UND FORSCHUNGSFABRIK

Das Projekt Ch@nge Ruhr unterstützt KMU bei der Gestaltung des digitalen Wandels. Mit dem Format der Work-Labs bieten wir all jene Personengruppen, welche die Interessen der Belegschaft ihres Betriebs im Digitalisierungsprozess vertreten, die Möglichkeit, ausgewählte Digitalisierungsprozesse aktiv zu erleben.

Ein zentrales Element bildet nicht nur das Erproben konkreter digitaler Technologielösungen, sondern das Gestaltungspotenzial von Digitalisierungsprozessen soll durch handlungs- und problemlösungsorientierte Lernprozesse erfahrbar gemacht werden. Die Zielsetzung der Work-Labs